

Jahresrückblick 2020

Liebe Mitglieder.

Das Jahr 2020 wurde von Corona geprägt und natürlich hat die Pandemieentwicklung auch Einfluss auf die Arbeit unseres Landschaftspflegeverbands gehabt. Der erste „Lockdown“ im Frühjahr und auch der aktuelle haben dazu geführt, dass wir eine ganze Reihe von Veranstaltungen und Treffen in diesem Jahr absagen bzw. verschieben mussten.

Etwas unglücklich ist das für unsere Jahres-Mitgliederversammlung, die wir im Herbst geplant hatten. In der Vorstandssitzung vom 11. Dezember 2020 haben wir einstimmig beschlossen, sie auf das Frühjahr 2021 zu verschieben. Wir hoffen natürlich, dass es dann wieder geht.

Entwicklung der Mitgliederzahlen:

Inzwischen haben wir die Zahl von 50 regulären Mitgliedern überschritten und setzten damit einen kontinuierlichen Trend der vergangenen Jahre fort. Besonders freuen wir uns darüber, dass die kommunale Seite mit den Stadtgemeinden Lindow und Neuruppin gestärkt wurde. Weitere Gespräche mit den anderen Gemeinden unseres Verbandsgebietes laufen.

Vorstandsarbeit

Die Frequenz der Vorstandssitzungen von einem ca. achtwöchigem Abstand aus 2019 konnten wir in diesem Jahr nicht durchhalten. In der letzten Herbst-Sitzung haben wir aber einstimmig beschlossen, vor dem Hintergrund der vielen neuen Projekte, die gerade anlaufen, die Frequenz wieder zu erhöhen und zu dem bewährten Rhythmus von Vorstandssitzungen alle 2 Monate zurückzukommen.

Lediglich vier reguläre Vorstandssitzungen hat es im Jahr 2020 insgesamt gegeben, alle in diesem Jahr in Wittstock.

Pflanzprojekte

Die ersten Baumpflanzungen konnten nach einer langen Vorlaufphase, die bereits 2019 begonnen hatte, umgesetzt werden. In Berlinchen, auf dem Friedhofsgelände und in Rossow am Wanderweg von Rossow zum Sielmannturm wurden Bäume gepflanzt. Sie dienen als Ausgleich gefälltter Bäume an Kreisstraßen. Auf Antrag des LPV in Kooperation mit dem Naturpark Stechlin-Ruppiner Land wurde die Finanzierung der Pflanzungen vom Landkreis übernommen.

Ein weiteres und sehr schönes Pflanzprojekt konnte in Katerbow realisiert werden. An einem neu geplanten Verbindungsweg zwischen Netzeband und Katerbow wurden Apfel-Hochstämme gepflanzt. Hier ist besonders die Projektgruppe aus Netzeband mit Henrik Stamer von der Ölmühle Katerbow zu einem aktiven Posten geworden, der die Realisierung vorangebracht hat.



Foto: gepflanzte Bäume in Rossow (Landkreis OPR)

Weitere Pflanzprojekte sind bereits geplant vertraglich gesichert. So werden im kommenden Jahr in Banzendorf die nächsten Bäume gepflanzt

Veranstaltungen in 2020 (Übersicht siehe unten)

Im Frühjahr haben wir es geschafft, noch einmal zwei **Vogelstimmenwanderungen** mit Bernd Ewert zu organisieren. Die eine davon in Luhme, die zweite in Schweinrich. Beide Wanderungen waren für alle Beteiligten wieder sehr erfüllend. Dann kam der Lockdown, so dass wir weitere Termine absagen mussten. Wir hoffen, dass wir die geplante Wanderung in Vichel im kommenden Jahr nachholen können.

Ein Höhepunkt im Sommer war die Bestimmung der Gewinner des zweiten **Gartenwettbewerbs**. Anja Büchner und Steffen Lehmann aus Teetz haben sich - mit einem neu geschaffenen-, spannenden Garten in einer harten Konkurrenz durchsetzen können.



Foto: Gartenwettbewerb 2020 (Lehmann & Büchner)

Geförderte Projekte

Das Netzwerkprojekt mit den drei Teilen „Überbetriebliche Koordination des Greenings“, Verpachtung von Kirchgeländel und Förderung des Leguminosenanbaus sind regulär weitergelaufen und hatten ebenfalls unter den Coronaeinschränkungen zu leiden. So musste eine größer angelegte Veranstaltung mit dem Kreisbauernverband abgesagt werden. Eine weitere Tagung zum Thema Kirchenland wurde erstmalig von uns als Online-Veranstaltung organisiert. Jakob Schenk hat sich in die technische Abwicklung eingearbeitet und somit steht uns künftig ein neues, digitales Arbeitsformat zur Verfügung.

Die Projektabrechnung mit der ILB läuft inzwischen reibungslos und routiniert, so dass nach der „Lernphase“ weitere Projekte angefangen werden können.

Das Erste ist bereits im November mit dem Titel: „B³-Bienen brauchen Blüten“ gestartet und wird von Jakob Schenk koordiniert. Im „Projektbüro“ in der Burgstr. 2 in Wittstock haben wir mit ihm nun die erste Vollzeitbeschäftigung für den LPV realisieren können.

Ein Höhepunkt im Herbst war sicherlich die Auszeichnung des Netzwerkprojekts „Land schafft Wandel“ als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt im Dezember. Die Preisverleihung mussten wir leider im kleinen Rahmen in Menz durchführen, allerdings war die Resonanz in der Presse sehr positiv und auch die Würdigung durch die brandenburgische Staatssekretärin des Agrarministeriums, Silvia Bender, kam gut an

Veranstaltungen 2020

- 19. Januar, Kaffee & Landschaftspflege „Streuobstwiesen“, Vichel
- 02. März, Fachgespräch „Nutzhanf“ im Bundestag in Berlin
- 16. Mai, Vogelstimmenexkursion, Giesenschlagsee
- 20. Mai, Vogelstimmenexkursion, Dranser See
- 12. Juni, Feldtag Ackerkräuter am Kalksee
- 19. Juni, Hanf-Feldtag, Zempow, Garz
- 28. August, Workshop „Bauen mit Hanf“
- 12. September, Herbstmarkt im Dossegarten, Wittstock
- 25. Oktober, Preisverleihung Gartenwettbewerb, Wittstock
- 21. November, Online-Workshop zum Thema Land verpachten
- 05. Dezember, Workshop „CBD-Extraktion“, Zempow
- 08. Dezember, Auszeichnung Netzwerkprojekt (UN Dekade Biologische Vielfalt), Menz



Foto: Workshop Bauen mit Hanf (Bergmann)

Abgeschlossene Projekte 2020

- Berlinchen Friedhof, Pflanzung von 21 Laubbäume
- Wettbewerb „Garten der Vielfalt“
- Projektgruppe Katerbow, Bepflanzung des Weges nach Netzeband, mit Unterstützung des Naturparks und im Rahmen des „Einheitsbuddelns“ mit 30 Apfelbäumen
- Rossow, Bepflanzung des Wanderwegs in die Heide mit 55 Laubbäume

Ausblick

Für das neue Jahr 2021 stehen großer Veränderungen an, es gibt vier Projekte mit positiven Bewilligungsbescheiden der ILB (siehe unten) und aufgrund der steigenden Mitarbeiterzahl steht ein Bürowechsel bevor. Voraussichtlich zum Februar 2021 werden wir mit dem Projektbüro umziehen.

Neue bewilligte Projekte

- B³-Bienen brauchen Blüten, ab November 2020
- Hanfkompetenznetzwerk, ab 2021
- Naturschutzberatung, ab 2021
- Extensivierung im Umfeld des FFH-Gebiets der Temnitz, ab 2021
- Pflanzung einer Hecke als Gemeinschaftsaktion in Katerbow (Lokale Agenda 21)

An dieser Stelle wollen wir uns herzlich bei allen Partnern und Mitgliedern für die Unterstützung bedanken und freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Jakob Schenk und Andreas Bergmann